

Fantasy , die einfach atemberaubend schön ist

Merle steht mit beiden Beinen fest im Leben. Als Anwältin hat die junge Frau schon viel erlebt, aber was sie im Schwarzwald erwartet, übertrifft alles. Nach dem Tod ihrer Großmutter reist sie dorthin, um sich um den Nachlass zu kümmern. Doch dann kommt es anders: In den Unterlagen findet Merle ein altes Dokument. Darin berichtet ein gewisser Johannes, der Ende des 16. Jahrhunderts im Haus lebte, über merkwürdige Geschehnisse rund um seine Schwester Greta. Beim ersten Lesen fühlt sich Merle an das Märchen von Hänsel und Gretel erinnert und tut das Ganze als Aberglauben ab - bis zu dem Tage, als im nahegelegenen Dorf unerklärliche Dinge geschehen. Mit Jakob Wolff, einem Germanistikprofessor und Experten für Sagen, geht sie dem Rätsel auf die Spur.

Schon bald zeigt sich, dass an Johannes' Erzählung mehr dran ist, als Merle wahrhaben wollte. Erst verschwinden drei Kinder auf unerklärliche Weise und dann scheint das Haus selbst ein seltsames Eigenleben zu entwickeln. Die Grenzen zwischen Realität und Märchen verschwimmen immer mehr. Im Laufe ihrer Recherchen erkennt Merle, dass sie endlich handeln muss. Oder das Grauen findet niemals ein Ende. Was Merle allerdings nicht ahnt: Ihr nähert sich eine Gefahr, der sie nicht gewachsen ist. Ihr steht ein aussichtsloser Kampf bevor - und zwar mit einer bösen Hexe, die keine Skrupel kennt und offenbar vor nichts und niemandem Angst hat. Selbst Jakob kann ihr kaum helfen. Zumal auch er ein dunkles Geheimnis hütet ...

Es gibt keinen Zweifel: Diana Menschig ist eine erstklassige Autorin und Märchenerzählerin. Sie bereitet mit ihren Romanen dem Leser wahre Gänsehautmomente. "So finster, so kalt" bedeutet Literatur zum Niederknien. Die Geschichte nimmt einen vollkommen gefangen und nach nur wenigen Buchseiten scheint man die Welt um sich herum vergessen zu haben. Kein Wunder, denn hier findet man Emotionen, die jedes Herz hüpfen lassen, und Spannung, wie sie packender kaum sein könnte. Eben Fantasy vom Feinsten! Doch nicht nur deshalb sind Menschigs Worte ein Genuss von einsamer Spitzenklasse. Von diesem Buch geht ein ganz besonderer Zauber aus. Es zieht einen unweigerlich in seinen Bann und lässt einen partout nicht mehr los.

Märchenhafte Unterhaltung, die sämtliche Grenzen zu sprengen vermag - mit ihren Romanen gelingt Diana Menschig ein phantastisches Lesevergnügen jenseits von Zeit und Raum. "So finster, so kalt" erscheint wie ein Traum. Die deutsche Autorin versteht es, ihre Leser stundenlang zu fesseln und ihnen ein Erlebnis zu schenken, das sie so schnell garantiert nicht vergessen werden.

Susann Fleischer 28.04.2014

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)